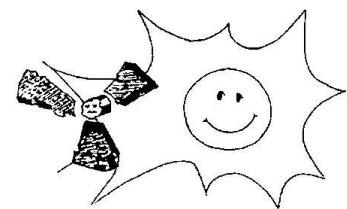


An die österreichische Bundesregierung

Radioaktiv verstrahlte Lebensmittel: NEIN DANKE!



Höchstwerte müssen gesenkt werden!

Maximum levels for radioactivity in food need to be lowered!

- Die Euratom Verordnung 2016/52 zur Festlegung von Lebensmittel-Höchstwerten nach einem Atomunfall kommt im Ernstfall direkt zur Anwendung. **Die Verordnung nimmt an, dass bei einem Supergau bloß 10% der Lebensmittel und bloß 1% des Trinkwassers kontaminiert werden. Das ist unrealistisch!**
 - Die Gefahr eines Supergaus in Europa ist durch Krieg, überaltete Atomreaktoren und klimabedingte Naturereignisse größer geworden. **Besonderen Schutz benötigen Schwangere und stillende Frauen sowie Kinder und Jugendliche. Daher muss der Strahlenschutz verschärft werden – die zulässigen Höchstwerte sind zu hoch! Sie müssen gesenkt werden!**

Bitte als Kopiervorlage verwenden und weiter verteilen (Arztpraxen, Schulen, Vereine, Gemeinden,...) DANKE! Bitte die Liste bis 30. Juni 2026 zurück an:

Wiener Plattform Atomkraftfrei, Lessingg. 13/6, 1020 Wien,

Tel.& Fax 01/865 99 39, atomkraftfreiezukunft@gmx.at

www.atomkraftfreizeukunft.at, www.donauregion-atomkraftfrei.at

Datenschutz-
erklärung:
siehe Website!

WPA 07/24